



## Cathrin Ruppe

### *Fachbereich:*

Münster School of Business

### *Lehr- und Forschungsgebiet:*

English for Academic Purposes, Business Ethics

### *Vorhaben:*

Gestaltung und Umsetzung eines Peer Review-Verfahrens. Durch das Verfahren haben Master-Studierende ein besseres Verständnis für die Qualität und Beurteilung von akademischen Texten erhalten. Dadurch konnten sie auch das eigene Schreibniveau verbessern.

***Mein größter Erfolg mit digitalen Werkzeugen in der Lehre*** war die Erkenntnis, dass die eigenen und die studentischen Ansprüche an ein Verfahren nicht immer deckungsgleich sein müssen. In Bereichen, in denen ich Gefahren oder Risiken gesehen habe, wie zum Beispiel beim Datenschutz, waren die Studierenden viel flexibler und entspannter.

Die Feedback-Schleifen mit den Studierenden, sowohl was Zielrichtung als auch die Umsetzung des Verfahrens anging, haben mich enorm weitergebracht. Aus dem studentischen Feedback sind Einsichten entstanden, die mir auch bei der Gestaltung anderer Veranstaltungen nützlich sind.

***Meine größte Herausforderung*** war die technische Umsetzung des Verfahrens, die sich komplizierter dargestellt hat als zuerst gedacht. Das kann aber auch an bestimmten Parametern liegen, die ich unbedingt einbauen wollte, obwohl sie vielleicht gar nicht nötig gewesen wären.

***Wenn ich auf das Programm zurückblicke***, denke ich an eine hervorragende und herzliche Betreuung durch das Wandelwerk-Team, besonders Jonas Lilienthal und Sarah Schotemeier, und an die tollen Kolleginnen, mit denen ich das E-Teaching-Fellowship gemeinsam durchführen durfte. Die Mischung aus relevanten Inhalten, neuen Tools und kreativen Gesprächen mit Lehrenden anderer Fachbereiche hat absolut gepasst und mich in vielen Bereichen nach vorne katapultiert.

